



ELEKTRO MANAGER

HT Instruments MultiTest HT700+ - Handbuch

© 2026 <%KCOMPANYNAME%> GmbH

Stand: 16.01.2026



1. Allgemein	3
2. Optionen	6
3. Import	8
4. Export	11
4.1 Tabelle	13
4.2 Filter	13
4.3 Prüfablauf zuordnen	14
4.4 Prüfablauf erstellen	14
Index	15



Allgemein



1 Allgemein

1. Eigenschaften des AddIns

Dieses AddIn ist eine additive Komponente für die Prüfsoftware* der <%KCOMPANYNAME%> . Im Weiteren wird die Prüfsoftware als das Hauptprogramm bezeichnet. Die Funktion von diesem AddIn besteht darin, Daten aus einer SDF-Datenbank, die mit MultiTest HT700+ erstellt wurde, zu importieren und Daten aus der Datenbank der Prüfsoftware als SDF-Datenbank zu exportieren.

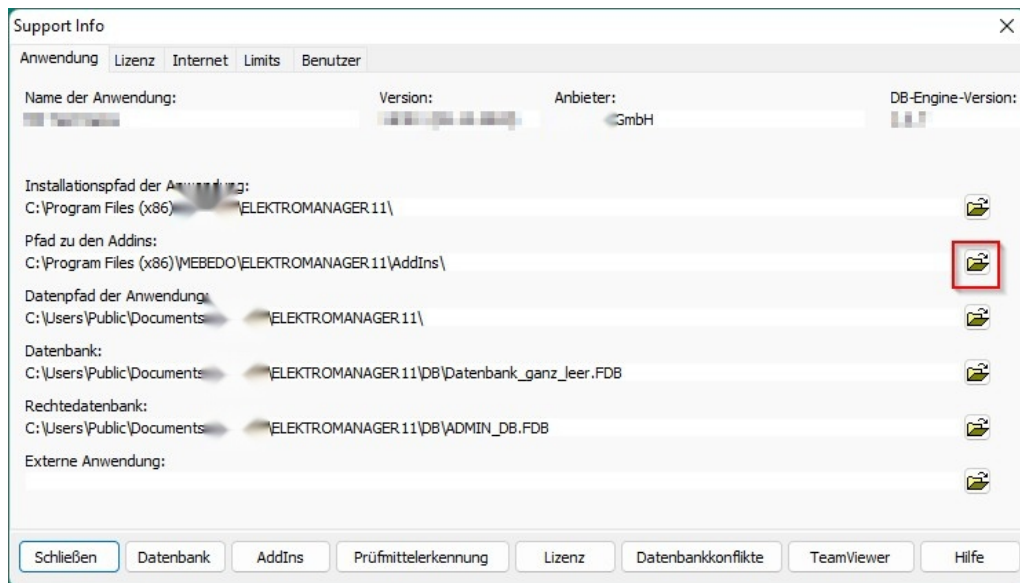
2. Systemvoraussetzungen

Systemvoraussetzungen für dieses AddIn unterscheiden sich nicht von denen des verwendeten Hauptprogramms. Details hierzu sind im Handbuch der jeweils verwendeten Anwendung zu finden.

3. Installation der AddIn-Archiv-Datei

1. Laden Sie die gewünschte AddIn-Archivdatei von unserer Homepage auf Ihre Festplatte.
2. Entpacken Sie die heruntergeladene Datei. Es wird ein Verzeichnis mit dem Namen des AddIn erstellt, in dem sich sämtliche Dateien des AddIn befinden.
3. Beenden Sie die Hauptanwendung auf Ihrem PC.
4. Suchen Sie im Installationspfad der Anwendung im Unterverzeichnis '**AddIns**' des Hauptprogramms nach dem (alten) Verzeichnis mit dem Namen des zu verwendenden AddIns.
5. Falls Sie fündig werden, löschen Sie dieses Verzeichnis.
6. Nach dem Löschen und wenn kein altes AddIn vorhanden, verschieben Sie das neue Addin-Verzeichnis in den '**AddIns**'-Ordner der Anwendung ggf. an die Stelle des alten AddIns.
7. Starten Sie die Anwendung.

Sie erreichen den AddIn-Ordner im Hauptmenü des ELEKTROMANAGERS durch Klicken auf '? -> 'Support Info...'. Es wird der folgender Dialog geöffnet:



Wählen Sie den Pfad zu den AddIns und klicken Sie auf das gelbe Ordnersymbol.



Optionen



2 Optionen

Messwerte:

Wenn die Kontrollkästchen "Alle Messergebnisse (Haupt- und Nebennesswerte) Importieren" aktiviert ist, werden alle Messwerte importiert.

Wenn sie nicht aktiviert ist, werden nur die Haupt-Messwerte importiert.

Wie zum Beispiel für Schutzleiterwiderstand Messung :

Neben-Messwerte	Haupt-Messwerte
Messwert U-Schutzleiter	Messwert R-Schutzleiter
Messwert I-Schutzleiter	

Neue Prüfabläufe erstellen:

Während des Datenexports kann der Anwender neue Prüfabläufe erstellen und an die Arbeitsmittel die exportiert werden sollen, einordnen



Import



3 Import

1.Import starten

Im Menü der Tabelle Arbeitsmittel, genau in Daten->Import (siehe Abb.1) befindet sich die Schaltfläche HT-MultiTest HT700+. Diese Schaltfläche erscheint nur wenn das AddIn installiert ist.

Nach Betätigen der Schaltfläche **MULTITEST_HT700+**, wird ein Dialog geöffnet. In diesem Dialog kann die SDF-Datenbank ausgewählt werden. Mit OK wird die Auswahl der SDF-Datenbank bestätigt und der Dialog der Importoptionen geöffnet.

Nach der Einstellung von Importoptionen kann der Import mit OK gestartet werden.

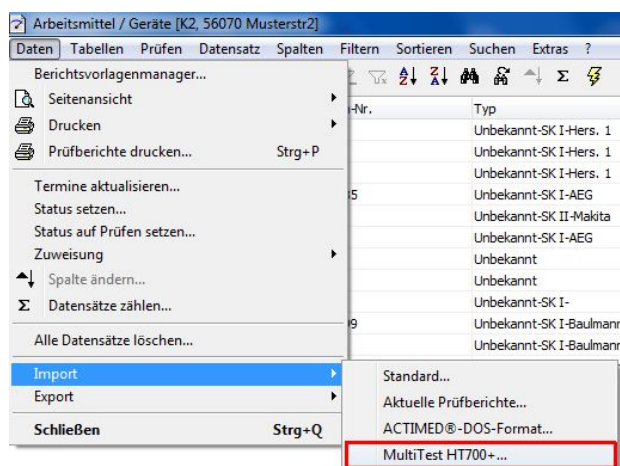


Abbildung 1

2.Importoptionen

2.1 Feld 'Gerätebezeichnung' enthält folgende Angaben

Anhand der Arbeitsmitteldaten der SDF-Datenbank können keine Arbeitsmitteltypen und Arbeitsmittelart festgestellt werden.

Der Anwender kann im Tester als Geräte Bezeichnung die Arbeitsmittelart oder der Arbeitsmitteltyp oder beides eingeben.

- Wenn die Gerätebezeichnung die Arbeitsmittelart entspricht, soll "Arbeitsmittelart" ausgewählt werden.
- Wenn die Gerätebezeichnung der Arbeitsmitteltyp entspricht, soll "Arbeitsmitteltyp" ausgewählt werden.
- Wenn die Gerätebezeichnung Arbeitsmittelart und Arbeitsmitteltyp, die durch ";" getrennt sind, enthält, soll "Arbeitsmittelart und Arbeitsmitteltyp (getrennt durch ';')" ausgewählt werden.

"Reihenfolge" wird aktiviert und die Reihenfolge der beiden Angaben kann ausgewählt werden:

- Arbeitsmittelart ; Arbeitsmitteltyp
- Arbeitsmitteltyp ; Arbeitsmittelart

2.2 Tätigkeitsart auswählen

Anhand der gewählten Tätigkeitsart wird bei dem Arbeitsmitteltyp des Prüflings nach der Tätigkeit mit der entsprechenden Art gesucht und daraus das Prüfintervall ermittelt (unter Berücksichtigung der Gefährdungsklasse des Prüflings).



Bei '*Standard*', werden Tätigkeiten nicht beachtet und das Intervall des Arbeitsmitteltyps verwendet.

3. Kunden

Während des Datenimports werden alle neue Kunden und alle neue geprüfte Arbeitsmittel in der Datenbank der Hauptanwendung hinzugefügt. In dem Fall dass ein Kunde schon vorhanden ist, werden seine Daten auf Änderung gecheckt. Wenn eine Datenänderung festgestellt ist, dann wird ein Bestätigungsdialog angezeigt. Der Anwender soll mit Ja Bestätigen für die Überschreibung der alten Daten.

Anmerkung:

Um Daten aus der SDF-Datenbank zu importieren soll die Komponente Microsoft SQL Server Compact installiert werden. Damit alle Anwendungen, die von SQL Server Compact 3.5 SP2 abhängig sind, ordnungsgemäß auf dem Computer funktionieren, wird SQL Server Compact 3.5 SP2 wie folgt installiert:

Auf einem 32-Bit-Computer (x86) wird die 32-Bit-Version von SQL Server Compact 3.5 SP2 (SSCERuntime-DEU-x86.msi) installiert. Auf einem 64-Bit-Computer (x64 oder AMD64) werden beide Versionen (32-Bit und 64-Bit) von SQL Server Compact 3.5 SP2 installiert.

Zuerst wird die Version 32-bit von SQL Server Compact 3.5 SP2 installiert dann folgt die Installation der Version 64-bit.

Anmerkung:

- Die Installation von SQL Server Compact 3.5 wird automatisch gestartet wenn der Anwender mit **Ja** betätigt.
- Bitte Starten Sie die Installation von SQL Server Compact 3.5 SP2 mit der Version 64-bit nur nach der Installation der Version 32-bit auf einem 64-Bit-Computer.



Export



4 Export

Im Menü der Tabelle Arbeitsmittel, genau in Daten->Export (Abb.1) befindet sich die Schaltfläche HT-MultiTest HT700+. Diese Schaltfläche erscheint nur wenn das AddIn installiert ist. Nach Betätigen der Schaltfläche **MULTITEST_HT700plus** werden alle Arbeitsmittel, die exportiert werden sollen, in einer Tabelle dargestellt. In dieser [Tabelle](#) sollen Prüfabläufe an der Arbeitsmittel zugeordnet werden um sie von Tester nochmal erkannt zu werden. Nachdem alle Arbeitsmittel an Prüfabläufe zugeordnet sind, kann den Export mit der Taste Export starten gestartet werden. Ein Speicher unter Dialog wird angezeigt, der Name der Datenbank soll eingegeben werden und mit OK bestätigen. Eine SDF-Datenbank mit dem eingegebenen Name wird in dem ausgewählten Verzeichnis erzeugt. Diese Datenbank enthält die Arbeitsmittel, die exportiert sind.

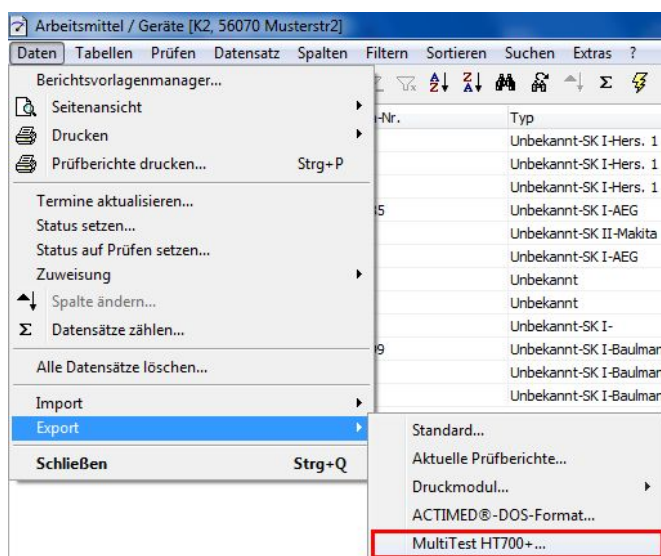


Abbildung 1 : Export starten

Anmerkung:

Um Daten aus der SDF-Datenbank zu exportieren soll die Komponente Microsoft SQL Server Compact installiert werden. Damit alle Anwendungen, die von SQL Server Compact 3.5 SP2 abhängig sind, ordnungsgemäß auf dem Computer funktionieren, wird SQL Server Compact 3.5 SP2 wie folgt installiert:
Auf einem 32-Bit-Computer (x86) wird die 32-Bit-Version von SQL Server Compact 3.5 SP2 (SSCERuntime-DEU-x86.msi) installiert.
Auf einem 64-Bit-Computer (x64 oder AMD64) werden beide Versionen (32-Bit und 64-Bit) von SQL Server Compact 3.5 SP2 installiert.

Zuerst wird die Version 32-bit von SQL Server Compact 3.5 SP2 installiert dann folgt die Installation der Version 64-bit.

Anmerkung:

- Die Installation von SQL Server Compact 3.5 wird automatisch gestartet wenn der Anwender mit **Ja** betätigt.



- Bitte Starten Sie die Installation von SQL Server Compact 3.5 SP2 mit der Version 64-bit nur nach der Installation der Version 32-bit auf einem 64-Bit-Computer.

4.1 Tabelle

Die Tabelle besteht aus drei spalten Inventar-Nr., Arbeitsmittelart, Prüfablaufname.

Filter

Mit dem [Filter](#) können die Daten in der Tabelle entweder nach Inventar –Nr. oder nach Arbeitsmittelart gefiltert werden.

Filter entfernen

Durch die Taste "Filter entfernen" wird der letzte Filter entfernt.

Prüfablauf zuordnen

Durch "[Prüfablauf zuordnen](#)" können die Arbeitsmittel an einen Prüfablauf zugeordnet werden.

Neuer Prüfablauf

Sie können Ihre eigene Prüfabläufe erstellen.

In der Bedienungsanleitung des Gerätes finden Sie mehr Informationen über die Erstellung von neuen Prüfabläufe.

Export starten

Nach Betätigen der Taste "Export starten" wird eine SDF-Datenbank mit dem eingegebenen Name in dem ausgewählten Verzeichnis erzeugt. Diese Datenbank enthält die Arbeitsmittel, die exportiert sind.

Am besten soll die erstellte Datenbank direkt auf der SD-Karte gespeichert werden, so kann sie direkt vom Tester geöffnet werden.

4.2 Filter

Nach Inventar-Nr. filtern

Der Anwender soll den Filter durch die Kontrollkästchen "Filter" aktivieren. Danach kann er ein Anfangsnummer und Endnummer im Feld "Von:" und "Bis:" eingeben und mit OK bestätigen. Alle Arbeitsmittel mit einer Inventar-Nr. zwischen Anfangsnummer und Endnummer werden in der Tabelle angezeigt.

Auch die Nummern, die gleich die Anfangsnummer oder die Endnummer sind, werden in der Tabellen angezeigt.

Wenn der Anwender nur ein einziges Arbeitsmittel anzeigen will, dann soll er als Anfangsnummer und Endnummer die Inventar-Nr. des Arbeitsmittels eingeben.

Nach Arbeitsmittelart filtern

Hier soll auch der Filter durch die Kontrollkästchen "Filter" aktiviert werden.



Im Feld Arbeitsmittel soll die Art eingegeben werden, die Arbeitsmittel mit dieser Art werden in der Tabelle angezeigt.

4.3 Prüfablauf zuordnen

In der Auswahlliste erscheinen alle internen Prüfabläufe, die im Tester gespeichert sind.

Wenn die internen Prüfabläufe nicht in der Auswahlliste sind, dann fehlt eine extra sdf Datenbank (**Pruefablauf_fest.sdf**) in der die feste Prüfabläufe gespeichert sind. Diese Datenbank befindet sich in [...

\AddIns\HTI\HT_MULTITEST_HT700plus\Data\Fixed_TestList].

In diesem Fall soll **Pruefablauf_fest.sdf** in [...

\AddIns\HTI\HT_MULTITEST_HT700plus\Data\Fixed_TestList] eingefügt werden und alle internen Prüfabläufe erscheinen in der Auswahlliste.

Anmerkung: Die Option "Neue Prüfabläufe erstellen" im **Extras->AddIns->HT_MULTITEST_HT700plus – Optionen** soll aktiviert werden um die Arbeitsmittel, die exportiert werden sollen, neue Prüfabläufe zuordnen zu können.

4.4 Prüfablauf erstellen

Sie können ihre eigene Prüfabläufe erstellen.

In der Bedienungsanleitung des Gerätes finden Sie mehr Informationen über die Erstellung von neuen Prüfabläufe.

Anmerkung: Die Grenzwerte können nach dem Daten-Export im Tester geändert werden



- A -

Allgemein 4

- E -

Export 12

- F -

Filter 13

- I -

Import 9

- O -

Optionen 7

- P -

Prüfablauf erstellen 14

Prüfablauf zuordnen 14

- T -

Tabelle 13